

Sasha Mazzotti,
Fraktion SP
20. Februar 2015

An: BT	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: AR
Bem. / Frist:		Vis: fil
23. FEB. 2015		Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
Reg. Nr. 14-18.548.01		

Interpellation betreffend Auswirkungen der kantonalen Sparmassnahmen im Schulbereich

Das Erziehungsdepartement hat bei der Umwandlung der teilweise separativen zur neu integrativen Schule darauf hingewiesen, dass dahinter keine Sparabsicht stecke, sondern dass dies eine pädagogische Massnahme sei.

Dieses Versprechen wurde leider nicht eingehalten. So hat der Grosse Rat im Februar auf Antrag des Gesamtregierungsrats im Schulbereich Einsparungen beschlossen und unter anderem eine Kürzung der Mittel bei den verstärkten Massnahmen von einer Million Franken vorgenommen.

Weiter ist geplant, die Klassengrössen anzuheben.

Ich bitte den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Auswirkungen haben die Budgetkürzungen des Grossen Rates im Schulbereich auf die Schulen in Riehen?
2. Kann nach Ansicht des Gemeinderats der hohe Standard der Riehener Schulen nach den erfolgten Budgetkürzungen noch aufrecht erhalten werden? Wenn ja, mit welchen Massnahmen? Wenn nein, welche Massnahmen müssten ergriffen werden?
3. Ist der Gemeinderat bereit, eventuelle nachteilige Auswirkungen der Kürzungen der Kantonsmittel auf die Ausbildung der Riehener Schulkinder durch eine Erhöhung der eigenen Ressourcen an die Riehener Schulen abzufedern?

Sasha Mazzotti